



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Gerechte Steuerpolitik für Familien

Stand vom 30.09.2024 14:10:28 bis 01.07.2025 11:26:19

Angegeben von:

Familienbund der Katholiken (Bundesverband) e.V. (R004736) am 30.09.2024

Beschreibung:

Für den Familienbund ist es ein wichtiges Ziel, dass Familien ihre Existenz durch eigenes Einkommen sichern können – und nicht durch zu hohe Steuern und Abgaben auf staatliche Leistungen angewiesen sind. Vom eigenen Einkommen leben zu können, stärkt die Selbstwahrnehmung, die Selbstwirksamkeit und das Selbstvertrauen sowie die persönliche Unabhängigkeit und Freiheit. Priorität im Rahmen der Steuerpolitik für Familien ist für den Familienbund die gerechte Besteuerung entsprechend der Leistungsfähigkeit. Das Existenzminimum steuerlich freizustellen, hat nichts mit Familienförderung zu tun, sondern allein damit, den Gedanken des progressiven Steuertarifs konsequent und fair auf alle Familien anzuwenden.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/8399 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Kinderzukunftsprogramm starten und mit zehn Maßnahmen zum Erfolg führen

2. **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/11620 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Familien steuerlich stärken - Von der Kinderbetreuung bis zur Seniorenpflege

Betroffene Interessenbereiche (2)

Familienpolitik [alle RV hierzu]

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

EStG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (3)

1. SG2409300103 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.09.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2409300106 (PDF - 13 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.03.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2409300107 (PDF - 14 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.07.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]